

## **wellnessHostel<sup>4000</sup> mit «Prix Lignum 2015» ausgezeichnet**

Die Schweizer Jugendherbergen erhielten am Freitag den «Prix Lignum 2015» der Region Mitte für den hochwertigen und zukunftsweisenden Einsatz von Holz beim Bau ihres jüngsten Hauses, des wellnessHostel<sup>4000</sup> in Saas-Fee. Es ist nach dem «Milestone. Tourismuspreis Schweiz» und dem Energiepreis «Watt d'Or» die dritte Auszeichnung für das im Herbst 2014 eröffnete Hostel.

Die sechsköpfige Jury wählte das wellnessHostel<sup>4000</sup> als vorbildlichen Tourismusbau aus 53 Eingaben für den 3. Rang des Holz-Preises «Prix Lignum 2015» der Region Mitte. Mit vielfältigen Synergien, zwischen Hostel und Wellness, Holz und Beton, günstig und wertig, zeige es einen goldenen Mittelweg auf, der für den Schweizer Tourismus Modellcharakter haben könnte, begründeten die Juroren die Preisvergabe an das jüngste Haus der Schweizer Jugendherbergen (SJH).

### **Hostel mit Vorreiterrolle im Holzbau**

Die erneute Auszeichnung für den hochwertigen und zukunftsweisenden Einsatz von Holz – 2012 wurde die Sanierung und Erweiterung der Jugendherberge St. Moritz mit einem Sonderpreis gewürdigt – erfüllt die SJH und die Schweizerische Stiftung für Sozialtourismus (SSST), die für Bau und Unterhalt der Jugendherbergen in der Schweiz verantwortlich zeichnet, mit Stolz. «Als Organisation, in deren Zentrum die Nachhaltigkeit steht, freut es uns, dass es uns nach jahrelangen Bemühungen endlich gelungen ist, Holz als Konstruktionsmaterial für einen mehrgeschossigen Bau einzusetzen», sagt René Dobler, CEO der SSST. Er fährt fort: «Den «Prix Lignum» für dieses Projekt zu erhalten, ist deshalb eine besondere Ehre.»

Die Realisierung des wellnessHostel<sup>4000</sup> als fünfgeschossiger Holzbau war dank Spezial-genehmigungen möglich. Diese erlaubten es der SSST bereits 2014 nach den neuen Brandschutz-bestimmungen, die zu Beginn dieses Jahres in Kraft traten und neu im Beherbergungsbereich mehr Geschosse in Holz bewilligen, zu bauen. Als erstes Gebäude aus Holz in dieser Funktion und Dimension nimmt das Hostel eine Vorreiterrolle ein und zeigt die Möglichkeiten auf, die sich durch die Revision der Vorschriften für den Einsatz dieses natürlichen Werkstoffes in der Hotellerie eröffnen.

### **Mit eigenem Wellness- und Fitnessbereich**

Das wellnessHostel<sup>4000</sup> mit dem angegliederten Aqua Allalin von der Basler Steinmann & Schmid Architekten AG BSA SIA hat nicht nur im Bereich des Schweizer Holzbaus eine Pionierrolle, sondern ist als erstes Hostel mit eigenem Wellness- und Fitnessbereich auch eine touristische Weltneuheit. Es wurde in einer in den Alpen seltenen Public/Private-Partnerschaft mit der Burgergemeinde Saas-Fee erstellt und vereint Aspekte der Nachhaltigkeit und des alpinen Bauens. So erfüllt es den MINERGIE-ECO-Standard, deckt einen Drittel seines Strombedarfs über eine eigene Photovoltaik-Anlage und bezieht den übrigen Energiebedarf über einen solarthermischen Nahwärmeverbund.

Gesamtkosten	CHF 9,75 Mio.
Raumprogramm	168 Betten in 51 Zimmern, Esssaal, Bistro und Aufenthaltsräume
Technik	Minergie-ECO, Photovoltaik-Anlage, solarthermischer Nahwärmeverbund
Termine	Planungsbeginn: Juni 2009 Baubeginn: April 2013 Eröffnung: September 2014 Bauzeit: 17 Monate